

Z. A.
3482





RK 257

Brand v. Sindaue

Za
3482

Wm Gottlieb Lofmann

**Genealogisch:
Historische Nachricht**
Von der
vornehmen Adelichen Familie
derer

Herrn Brände von Sindau
auf Wiesenburg vor Belgig,
Und andern mit Ihnen verwandten
vornehmen Häusern,
Nebst deren Indice Alphabet.

Aus
des Herrn Beemanns Hist. Anhalt. Saubens Adels-
Lexico, und andern Nachrichten iesziger Zeit.

Zerbst, druckts Samuel Tiehe, 1733.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(BAALE)

Christliche Kirchen
Kirchliche Geschichte

von
Christoph Wilhelm

Christliche Kirchen

von

Christoph Wilhelm

Christliche Kirchen

von

Christliche Kirchen

von



A Monsieur,
Monsieur le Capitain
CHARL FREDERIC
BRAND DE LINDAU,
Seigneur de Medewitz, &c.

present

à

Hagelberg.

Hoch-Wohlgebohrner Herr,

Gnädiger Herr,

Nachdem, (wie der Autor der Klugheit zu leben und zu herrschen schreibt,) sich um den Zustand der vornehmsten Familien eines Orts zu bekümmern, eine wichtigere Sache ist, als man insgemein zu glauben pfleget: indem man ohne dergleichen Nachricht in Conversation nicht wohl fortkommen kan; So habe mir dergleichen aus des Herrn Becmanns Hist. Anhalt. Buddei Lex. Hist. Saubens Adels-Lexico, und andern, von dem itzlebenden Edlen Zerbst, und vornehmlich auch von der Hoch-Adelichen Brandischen, als meines Herrn Principals, des hiesigen Herrn Obristen Hoch-Wohlgebohren, Familie zusammen getragen, immassen Deroselben die Gelegenheit, bey Ihnen zum öfftern von auswärtiger, als auch hiesiger Cavallier und Damen Discoursen zu profitiren, und anbey Ihrer Gnade mich theilhaftig zu machen, nicht wenig zu danken habe. Solchem nach habe vorigo die Gnade, Hochgedachten Herrn Obristens abermahls glücklich erlebten Geburtstags-Tag, nebst Dero Herrn Vetter, meinem Hochgeehrtesten Herrn Hauptmann, mit Wunsch alles beharrlichen hohen Wohl-Ergehens zu celebri-

briren, und an solchem Ew. Hoch-Wohlgebohren, als der Zeit einzigen Stammhalter, gegenwärtige Blätter in geziemenden Respect zu überreichen. Und wie in dem Stamm-Baume der Vornehmen Brandischen Familie viele andere vornehme Geschlechter, so durch Eheliche Bündnisse mit Ihnen verwandt sind, vermittelst Ihrer Wappen, eingeführet finde, Dieselben auch unter einander an Freude und Leyd Antheil zu nehmen pflegen; So lebe der Hoffnung, daß es mir zu keiner Ungnade gerechnet werde, wann zugleich Nachricht gebe, wo, und in welchen Büchern von selbigen zu lesen, immassen auch dadurch so glücklich zu seyn wünsche, mit aller Hochachtung mich jederzeit nennen zu dürffen

Ew. Hoch-Wohlgebohren

Zerbst, den 1. Nov.

1733.

Gehorsamster Knecht,

Adam Gottlieb Lohrmann.

A 3

Die

Die Herren Brände von Lindau.

Für des Heil. Röm. Reichs Genealogisch-Historischen Adels-Lex. werden verschiedene Brandische Familien angeführet, so wohl von einander zu unterscheiden: als Pag. 165. ein uhraltcs Adclisches Geschlecht in Thüringen und Boigtlande; von welchem in Goth. diplomat. P. V. p. 196. Brauns Adcl. Europa p. 661. ingleichen in Mülleri Annal. Sax. zu lesen: Pag. 166. eine uhralte Adcl. Brandische Familie in Francken, in der Ober-Pfalz und Brabant, so von der vorhergehenden im Wappen unterschieden, und von welcher Bucelini Stemm. P. IV. Seifers Ahnen-Tafel P. II. und L' erection de toutes les terres & familles du Brabant p. 34. zu lesen: Pag. 168. die Brände im Herzogthum Cleve aus Flandern; Ibid. das uhralte Adclische Brandische Haus in der Marc-Brandenburg, Pommern, Preussen, Pohlen und Dänemarc, unter dem Nahmen Brandski, welches in dem Wappen mit dem vorhergehenden Adclischen Geschlechte Brand in Francken übereinkommt, folglic auch einerley Ursprung haben mag, von welchem in Angeli Märckis. Chron. als auch im Puffendorff de rebus gestis Friderici Wilhelmi zu lesen.

Von diesen Adclischen Brandischen Familien allen aber ist die alte Adclische Familie derer Herren Brände von Lindau zu unterscheiden, indem sie mit selbigen keine Verwandtschaft hat.

Wie D. Becmann in seinen Accessionibus Historiæ Anhaltinæ vorgiebt, so hätte dieses Adclische Geschlecht seinen Ursprung aus der Schweiz genommen, von welchem die eine Linie sich nach der Stadt Lindow am Boden-See gewandt, und davon den Nahmen Brand von Lindow angenommen, auch, um sich von den andern Linien zu unterscheiden, einen Linden-Baum in ihrem Wappen zu führen angefangen, die sich auch hernach in Deutschland begeben, und ihr Geschlechte fortgepflanget. Weil aber Stumpffius in seiner grossen Schweizer-Chronic nichts davon meldet, da doch die Adclichen

chen Geschlechter sorgfältig darinnen mitgenommen worden, so hält Hr. Gauhe im Adels-Lexic. p. 175. diese Tradition ohne Grund zu seyn, obgleich diese Familie, wie die Stadt Lindau, einen Linden-Baum im Wappen führet. Unterdessen ist in angezogenen Adels-Lex. als auch Peccensteins Theatr. Sax. zu sehen, daß diese Familie eine von den ältesten in Sachsen, und schon etliche hundert Jahr im Chur-Creyße floriret habe. Becmann, Gauhe.

Bey dieser Familie sind sonderlich zu mercken Henning Brand, als der älteste, von welchem Nachricht vorhanden: Friedr. Brand, welcher Wiesenburg erkauffet: Benno Friedrich Brand, als der Stamm-Vater aller jetzt lebenden von dieser Familie, und dessen Kinder erster Ehe: Wolf Dietrich, als der Anherr aller Brände von Lindau, so nach ihm das Haus Wiesenburg in würcklichen Besiß gehabt: Benno Friedrich Brands Kinder anderer Ehe: Joachim Friedrich Brands Töchter und Söhne: Jobst Christoff Brands, Benno Friedrichs dritten Sohns anderer Ehe, Söhne und Töchter: Herr August Friedrich, als der Zeit Senior der Familie: Hn. Adam Friedr. Kinder: Hn. Carl Friedr. Söhne.

Zu erst wird in den Geschlechts-Urkunden Henning angeführet, der in einem Lehn-Briefe de Anno 1399. als in welchem Jahr er verstorben, Churfürstens Rudolphi zu Sachsen bestallter Rath genennet wird. Dessen beyde Söhne, Thilo und Hannß, in den alten Schrifften, der damahls denen von Adel Landüblichen Titulatur nach, die Tüchtige beygenannt, wurden von Churfürst Alberto A. 1420. unter dem Churfürstl. Sächsischen Amte Belzig und Rabenstein, mit denen bis dato bey der Familie befindlichen Rechten beliehen. Becmann, Gauhe.

Thielen Brands Sohn ist gewesen Friedrich Brand, Churfürst Friderici Rath, welcher auf Churfürstl. erhaltenen Lehnherrlichen Consens, sub dato Schweinitz am Montage nach St. Ulrichs-Tage Anno 1456. Wiesenburg erkaufft, welches vorher dem Edlen Herrn

Herrn von Querfurt zuständig gewesen, von nur erwehnter Zeit an aber bis hieher beständig bey der Familie der Herren Brände von Lindow, als dem Stamm-Hause verblieben. Becmann, Gauhe.

Dieser Friedrich Brand hat nachhero, wie aus alten Nachrichten zu ersehen, die Wessenburgische oder Wessenburgische Kirche fundirt, welche aus- und inwendig ein ordentliches Creutz formiret, auch einen künstlichen ganz steinernen Altar hat, und ist selbige von Arnoldo von Borgsdorff, Bischoff zu Brandenburg, eingeweihet worden, wohin er auch, wegen damahliger grossen Krieges-Unruh- und Unsicherheit, auch seines Sohnes Unmündigkeit, ein ansehnlich Depositarium, wie ein altes Kirchen-Buch besaget, in Sicherheit gesetzt haben soll, und ist A. 1488. verstorben. Von demselben aber ist weiter abgestammet ein Sohn gleiches Namens, welchen er mit Frau Elisabeth von Walwiz, a) aus dem Hause Dobriz, gezeuget, Friedrich Brand von Lindow, auf Wiesenburg vor Belzig Erbherr, und dreyer Churfürsten, Friedrichs, Johannis und Johann Friedrichs, zu Sachsen bestallt-gewesener Rath, der auch die Dörffer Medewiz und Keppinichen angebauet, starb (wie Gauhens Adels-Lexicon meldet,) 1548. und ward in der Schloß-Kirche zu Wittenberg begraben. Seine Ehegenossin ist gewesen Margaretha von Krosigk, b) aus dem Hause Alsleben, mit welcher Er zehen Töchter und zwey Söhne gezeuget. Unter den Töchtern ist gewesen Catharina Brändin, Clausen von Walwiz, Fürstl. Anhalt. Hauptmanns zu Lindow, Ehegenossin, welche ein rühmliches Andencken bey Errichtung der Cankel in der Kirche zu St. Bartholomæi hinterlassen, deren Monument auch noch in gedachter Kirche, wie auch in der Kirche zu Lindow zu sehen, und ist Todes verblieben Anno 1571. Von Becmann, Gauhe.

a) Von der Familie von Walwiz ist in Angeli Märckis. Chron. p. 353. Becmanns Hist. Anhalt. L. VII. und Gauhens Adels. Lexico p. 1829. seqq. zu lesen.

b) Von der Familie von Krosigk ist in Mülleri Annal. Sax. Spangens. Adels. Spiegel P. II. p. 216. & 261. Becm. Hist. Anh. L. VIII. zu lesen.

Von der übrigen Ausstattung und andern Zustand ist nicht
genugsame Nachricht vorhanden.

Die Söhne aber seyn gewesen **Jobst** und **Friedrich**.

Jobst Brand von Lindow ward von dem Vater A. 1548.
den 4. Jun. an Lehn und Erbe mit baaren Gelde abgefunden, dessen
Nachkommen aber seyn durch Ableben **Herrn Hannß Friedrichs**
Brand von Lindow, Hochst. Sächß. Cammer-Raths, auf **Gasch-**
wiß, **Groß** und **Klein-Obwiß**, auch **Deuben** Erbherrn, gänzlich ab-
gegangen und erloschen. **Becmann**. Und zwar ist gedachter **Jobst**
Brand von Lindow, der ältere dieses Namens, Fürstl. Bischöfll.
Halberstädtischer Hauptmann zu **Schleslat** gewesen, seine Gemahlin
Anna von Thymen, c) von **Thymen** auf **Lüknag** Tochter.

Ihr Sohn gleiches Namens, **Jobst Brand von Lindow**,
der jüngere, auf **Rüben**, und dessen Ehegenosin, **Catharina von**
Dießkow, d) aus dem Hause **Eochau** und **Glöbsin**, Hansen von **Dieß-**
kow, Kaysrl. Königl. Hungar- und Chur-Sächßischen Generals bey
der Artiglerie, und Obristen zu Fuß, Tochter, von welchen ferner ge-
zeuget **Jobst Brand der III.** dieses Namens, auf **Gaschwitz**, zwey-
er aus dem Chur- und Fürstl. Hause **Sachsen** gewesener **Lebtzsin** zu
Quedlinburg Stifts-Rath und Hoffmeister. Seine Ehefrau **Ma-**
ria Agnes von Werthern, Hansen von **Werthern**, e) Churfl. Sächß.
Raths und Ober-Steuer-Einnehmers, Tochter, und ist verstorben
A. 1630. den 18. Oct. **Becmann**.

Dieser Söhne seyn gewesen **Jobst Julius**, **Albrecht**, und vorge-
dachter **Johann Friedrich**, **Brände von Lindau**, wovon der Erste eine
Zeit-

c) Von der Familie von **Thiemen** ist in **Angeli Märck. Chron. Becm.**
Hist. Anh. L. VII. Gauhens Adels-Lex. p. 1724. zu lesen.

d) Von der Familie von **Dießkow** ist **Thuanus**, **Grotius**, **Baudius**, **Me-**
terranus, ingleichen **Phislander von Sitnewald** und andere nachzulesen.

e) Von der Familie von **Werthern** ist **Gauhens Adels-Lex. a pag. 1885.**
usque ad p. 1895. zu lesen.

Zeitlang dem Krieg gefolget, aber nebst seinem Bruder, Albrechten, beyde A. 1644. der eine den 10. Aug. der andre den 14. Jan. unverheyrathet gestorben. Becmann.

Johann Friedrich aber, geböhren A. 1614. den 14. Apr. ist A. 1637. von der damahligen Lebtifin zu Quedlinburg, Fr. Dorotheen Sophien, zu dero Rath und Hoffmeister angenommen worden, welche Charge Er aber A. 1645. nach dero Ableiben niedergeleget, und nachdem Er sich eine Zeitlang auf seinem väterlichen Erb-Gut Gaschwitz aufgehalten, A. 1647. von Churfürst Johann Georgen dem I. die Land-Steuer-Einnahme in dem Leipziger Kreisse aufgetragen bekommen, auch ferner von Herzog Augusto zu Sachsen, damahligen Administratore des Erb-Stiffs, 180. Herzogthums Magdeburg, anfangs zum Rath, und Hoffmeister bey dessen Gemahlin, und Hauptmann über die Aemter in den Holz-Kreissen in dem Magdeburgischen angenommen, hernach aber A. 1657. dieser Dienste erlassen, und zum Cammer-Rath bey der Magdeburgischen Rent-Cammer, und Hauptmann über die drey Aemter Wolmirstat, Wanfleben und Dreileben bestellet worden. Seine Ehegenossinnen seyn gewesen 1) Agnes von Wreden, damahlige Churfürstl. Sächß. Camer-Fräulein, und Jobst Wilhelm von Wreden auf Mülingshausen, Fürstl. Braunschweig. und Lüneburg. Drost zu Polda, Tochter. 2) Elisabeth von Bodenhäusen, f) Otto Wilcken von Bodenhäusen, auf Radis, Chur-Sächß. Ober-Steuer-Einnehmers, Tochter. Ist aber mit beyden unbeerbet geblieben, und Todes verbliehen A. 1667. den 28. Jan. alt 52. Jahr, 9. Monat und 14. Tage. Becmann.

Hergegen hat der zwayte Sohn, Friedrich Brand von Lindow, auf Wiesenburg vor Belgig Erbherr, den Stamm fortgesetzt, und hat derselbe, wie die Regenspurgische Annales melden, unter Churf.

Mau-

f) Von der Familie von Bodenhäusen ist Spangenberg's Adel-Spiegel P. II. Seiferts Ahnen-Tafel; Gryphius in Tract. vom Ritter-Orden; Mülleri Annal. Sax. Gaubens Adels-Lex. p. 125. nachzulesen.

Mauritio zu Sachsen, als Rittmeister, die Leib-Guarde zu Ross vor Siedershausen geführt, hernach aber die Amts-Hauptmann-Stelle vor Belzig bekommen. Mit seiner zweyten Ehegenossin Fr. Marien von Pflug, g) aus dem Hause Groß-Zschech, hat Er einen Sohn, Namens Benno Friedrich, gezeuget, und ist darauf A. 1778. verstorben, und zu Wiesenburg in der Kirche, nachdem Er zuvor seinen Eltern daselbst ein Epitaphium aufrichten lassen, vor dem Altar, welchen er, wie auch das wüste Dorf Werbig, erbauet, unter einem steinernen Monument begraben worden. Becmann, Gauhe.

Benno Friedrich Brand von Lindow, auf Wiesenburg vor Belzig, Hohen- und Lütgen-Ziass, (welche in dem Herzogthum Magdeburg gelegen, und von Ihm, nebst Lochau und Mostpfluß, ebenfalls in diesem Herzogthum, vormahls Erz-Stift Magdeburg, gelegen, nebst Lütgen-Glien in Sachsen, käufflich an sich gebracht,) Lütgen-Glien und Blochwitz Erbherr, wie nur erwehnet, Friedrich Brands Sohn, ist der Stamm-Vater aller noch lebenden Brände von Lindow. Er ward geböhren A. 1571. verheyraethete sich zum ersten mahl A. 1593. an Frauen Marien von Brötschen, h) aus dem Hause Rbtschier, welche A. 1612. Todes verbliehen, und zu Wiesenburg in der Kirche in einem zinnernen Sarge begraben worden, allwo auch derselben aufgerichtetes Ehren-Gedächtniß amnoch zu finden ist. Hernach zum andern mahl A. 1614. mit Lucretia Gans, Baronesse von Put-

B 2

lig,

g) Von der Familie von Pflug ist Balbinus in Epitome regni Bohem. p. 336. & 563. Groffer P. III. der Lausitz. Merckw. p. 13. Seiferts Pflugische Ahnen-Tafel; Böckler in Histor. Hovorrea P. I. Gauh. Histor. Helden. Lex. unter dem Wort Procopius; Wigulii Hunds Bayeris. Stamm-Buch; Spangens. Adel. Spieg. P. II. Peccent. in Theatr. Sax. Albinus in Chron. Misn. Seckendorf in Hist. Lutheran. Lexic. der Gelehrten; Knauts Prodrum. Misn. Mülleri Annal. Sax. Gauhens Adels. Lex. zu lesen.

h) Von der Familie von Brötsche ist Angeli Märckis. Chron. p. 39. und Gauhens Adels. Lex. zu lesen.

lis, i) und solchem nach A. 1625. den 25. Dec. verstorben, auch zu Wiensburg in einem Zimmern Sarge beygesetzt worden. Seine Kinder aus der ersten Ehe seyn 16. an der Zahl gewesen. Von welchen zwey Töchter und ein Sohn jung verstorben, zehen Töchter aber verheyrahtet worden folgender massen: 1) Maria, hat zur Ehe gehabt einen von Quitzgut, aus dem Hause Neuburg. 2) Margaritha, verhehliget an George Pful, k) von Langerwisch. 3) Elisabeth, verhehliget an Matthias von Lattorf, l) zu Kliecken. 4) Benigna, an Hansen von Rohr, m) 5) Catharina, an Georgen von Bredow, n) zu Wagwitz. 6) Hippolyta, an Herrn Hansen Christian von Metsch, o) zu Polengko, Fürstl. Anhalt. Hauptmann der Lemter Zerbst, Kocklau und Lindow. 7) Christina, an Curt Dietrichen aus dem Winckel, p) zu Grimmen. 8) Anna Sophia, an Hansen von Welchhausen zu Bar-

- i) Von der Familie derer Hansen, Edlen Freyherrn von Putitz, ist Angeli Märck. Chron. p. 77. Spangenberg's Adel, Spiegel P. II. p. 311. D. Phil. Jac. Spener in Histor. Insign. p. 248. Chytræi Saxon. p. 730. & 797. und Gauhens Adels, Lex. p. 1260. seqq. zu lesen.
- k) Von der Familie von Pful ist Angeli Märckis. Chron. p. 231. Gauhens Historis. Helden, Lex. Ejusd. Adels, Lex. p. 1186. Knauts Prodom. Misnia zu lesen.
- l) Von der Familie von Lattorff ist Becm. Hist. Anhalt. L. VII. Ejusd. Accession. p. 605. seq. Gauhens Adels, Lex. p. 884. zu lesen.
- m) Von der Familie von Rohr ist Luca Schlesiſche Chron. Okolski in Orbe Pol. P. II. p. 621. Gauhens Theatr. Nobil. Polon. Ejusd. Adels, Lex. p. 1352. seqq. Angeli Märck. Chron. zu lesen.
- n) Von der Familie von Bredow ist Angeli Märckis. Chron. p. 171. 173. 177. seq. Spangenberg's Mansfeldis. Chron. Gauhens Adels, Lex. p. 181. seq. zu lesen.
- o) Von der Familie von Metsch ist Gauhens Adels, Lex. p. 1026. Mülleri Annal. Sax. Becm. Hist. Anhalt. Lib. VII. zu lesen.
- p) Von der Familie derer aus dem Winckel sind Val. Königs Stamm, Tafeln; Becm. Histor. Anhalt. Lib. VII. Mülleri Annal. Sax. Gauhens Adels, Lex. p. 1911. seqq. zu lesen.

Barby. 9) Sabina, an Johann Friedrich Brand von Lindau, auf Hagelberg und Grützsdorff. 10) Maria, an Augustum von Hahn, 9) Ehrw. Sächsischen General-Major.

Die Söhne seyn gewesen, Benno Friedrich II. Heino Friedrich, und Wolff Dietrich der I. alle Brände von Lindow. Von welchen die beyde erste in der Schlacht bey Leipzig geblieben, Wolf Dietrich aber ist Anherr derer Brände von Lindow, so nach ihm bis iezo das Haus Wiesenburg in Besiz gehabt, und hat sich derselbe verehliget mit Frau Dorotheen von Bülow, r) mit Selbiger auch 12. Kinder gezeuget, welche gewesen an Töchtern: 1. Anna Maria, welche an den Herrit von Grün-Rath auf Niederode, und nach dessen Tode an den Obristen von Milckau, s) auf Trebitz, verheyrahtet worden. 2. Elisabeth Hedwig, an den Herrn von Thiemen, t) auf Bencken und Briesen, verehliget. 3. Maria Magdalena, an den Herrn Kriegs-Commissarium von Lochau, u) zu Liebniß, verheyrahtet, so Wittwe ist. 4. Agnes Catharina, 5. Juliana Hedwig, 6. Christiana Sophia, welche drey unverheyrahtet gestorben. 7. Eleonora Louisa, an den Herrn

B 3

von

- q) Von der Familie von Hahn ist Gauhens Adels. Lex. p. 580. Knauts Prodr. Misn. Brandis Tyrol. Ehren-Kränzlein p. 65. zu lesen.
- r) Von der Familie von Bülow ist Messenii Theatr. Nobil. Svec. p. 79. Tromsdorff. Geograph. Micraëlii Pommerland. Theatr. Europ. T. I. Gauhens Adels. Lex. p. 211. seqq. zu lesen.
- s) Von der Familie von Milckau ist Okolski in Orbe Pol. P. I. p. 11. Dlugoffi L. VI. Hist. Pol. p. 531. Knauts Prodrum. Misn. Mülleri Annal. Sax. Rechenb. Diss. de Nobil. Misn. lit. Gauhens Adels. Lex. p. 1042. zu lesen.
- t) Von der Familie von Thiemen ist Gauhens Adels. Lex. p. 1724. Angeli Märck. Chron. Decm. Hist. Anhalt. L. VII. zu lesen.
- u) Von der Familie von Lochau ist Lucæ Grafen. Saal; Spangenberg. Adel-Spieg. P. II. Grossers Lausitz. Merckw. P. III. p. 12. & 38. Schlegelii Tr. de Cella veteri p. 110. Theatr. Eur. T. XI. p. 1313. zu lesen.

von Allnbeck v) verhehliget. An Söhnen : 1. Benno Friedrich III. 2. Wolff Dietrich. 3. Theodorus Constantius. 4. George Magnus. 5. Heino Friedrich: von welchen der andre und dritte jung verstorben. Becmann.

Benno Friedrich III. des Wolff Dietrichs ältester Sohn, und weyl. Chur-Sächß. Amts-Hauptmann der Aemter Belzig und Rabenstein, hat sich verhehliget mit Fr. Marthen von Mückau, von welcher, gleichwie auch von seinen Eltern geschehen, 12. Kinder, und gleichfalls sieben Töchter und fünf Söhne gebohren worden. Die Töchter sind: 1. Frau Johanna Dorothea Elisabeth, vermählet an den Königl. Pöhl. und Chur-Sächßischen General der Cavallerie, Herrn Grafens von St. Paul Excell. 2. Dorothea Christina, verwittwete von Hünicken. w) 3. Maria Juliana, an den Herrn von Ingersleben zu Rosenberg verhehliget, und bereits verstorben. 4. Charlotta Christiana, verwittwete von Schierstädt, x) zu Görßcke. 5. Sophia Erdmuth, an den Königl. Preuß. Land Rath, Herrn von der Schulenburg, y) verheyrathet, und bereits verstorben. 6. Donata Hedwig, und 7. Martha Agnes, seyn beyde klein verstorben.

Die Söhne : Herr Benno Friedrich IV. ist jung verstorben, Adam

- v) Von der Familie von Allnbeck ist Gauhens Adels-Lex. p. 8. Molleri Theatr. Freyb. Micrælii Pommerland L. 6. zu lesen.
- w) Von der Familie von Hünicke ist in Gauhens Adels-Lex. p. 709. Angeli Märck. Chron. p. 39. Mülleri Annal. Sax. Knauts Prodr. Misit. zu lesen.
- x) Von der Familie von Schierstädt ist in Becm. Hist. Anhalt. Lib. VI. Pusendorffs Kriegs-Geschichten; Gauh. Adels-Lex. p. 1448. zu lesen.
- y) Von der Familie von der Schulenburg ist in Gauhens Adels-Lex. p. 1568. Angeli Märck. Chron. p. 246. Ejusd. Hollstein. Adels-Chron. p. 61. Spangenbergers Mansfeld. Chron. p. 223. Königs Reichs-Archiv Part. Spec. Cont. II. in App. p. 85. P. Anselme Hist. des Marefchaux de France p. 800. Theatr. Europ. Tom. IX. zu lesen.

Adam Friedrich z) ist Königl. Pohln. Obrister über ein Regiment Cürassier, und sind von seiner Gemahlin, Fr. Helenen Henrietten, geböhner von Oppen, a) aus dem Hause Frederisdorff, 2. Fräuleins, Fräul. Henriette, und Fräul. Louise am Leben. Benno Friedrich V. ist als Königl. Preuß. Ober-Forstmeister A. 1730. gestorben, welchem in eben dem Jahre seine Gemahlin, Louisa, geböhrene von Oppen, der vorigen Fr. Schwester, in die Ewigkeit gefolget, und nach Ihrem Tode ein ansehnliches Almosen und Legatum von tausend Rthlr. unter die in Berlin befindliche Haus-Armen austheilen lassen. Wolff Dietrich, und George Wilhelm, sind beyde auch Todes verbliehen. Becmann.

George Magnus ist vermählet gewesen mit Fr. Julianen Dorotheen von Arnheim, b) und hat mit Ihr gezeuget zwey Söhne, Wolff Dietrich, und Jobst Christoffen, so beyde in ihrer Kindheit verstorben; und vier Töchter: Fr. Dorotheam Sophiam, verehelichte von Quikow c) nach Grabe, so bereits verstorben. Fr. Julianam

- z) Hr. Gauhe gedencket unter der Familie derer Herren Brände von Lindau eines Adam Friedrichs, der noch Anno 1700. als Königl. Pohln. General-Major floriret, und ist selbiger wohl ein Brand, aber kein Brand von Lindau gewesen.
- a) Von der Familie von Oppen ist in Gauhens Adels. Lex. p. 1141. Angeli Märck. Chron. p. 250. Zänichens Disp. IV. Lusat. lit. Becmanns Hist. Anhalt. L. VII. Hartknochs Preuß. Hist. it. Eine zu Franckfurt im Jahr 1662. unter dem Titel: Lazarus dormiens, gedruckte Leichen. Predigt nachzulesen.
- b) Von der Familie von Arnheim ist zu lesen in Gauhens Adels. Lex. p. 26. Ejusd. Heliden. Lex. p. 89. Angeli Märck. Chron. Ejusd. Hollst. Adel. Chron. p. 62. Pastori Franconia rediviva; Mülleri Annal. Sax. Grossers Lausig. Merckwür.
- c) Von der Familie von Quikow ist in Angeli Märck. Chron. p. 182. 186. 192. 204. 232. Gauhens Adels. Lex. p. 1268. zu lesen.

anam Dorotheam, verwittwete von der Hagen, d) Fräul. Johannam Elisabeth, und Fr. Mariam Magdalenam, verehelichte von Plotho. e)

Heino Friedrich, weyland Churfl. Sächs. Amts- Hauptmann über das Amt Belzig, hat mit seiner Gemahlin, Fr. Claren Julien, des Fürstl. Anhalt. Unter- Directorn, Hn. Sigmund Wiprecht von Zerbst, f) Tochter, gezeuger Wolff Wiprechten, so todt, und F.äul. Claram Dorotheam. Anhalt. Hist. VII. Th. f. 311.

So viel von Benno Friedrichs des I. Kindern erster Ehe. Dessen Kinder anderer Ehe sind gewesen 5. Töchter, und 3. Söhne. Unter den Töchtern hat die älteste, Elisabeth, Carl Christoffen von Walwitz, auf Straubitz, geheyrathet gehabt: Die andere, Adelsheid, George Rudolphen von Ramsdorf, g) Chur- Sächs. Obristen. Die dritte, Dorothea, hat George Wilhelm von Redern, h) zu Schwantze, zur Ehe gehabt. Die vierdte, Lucretia, und die fünffte, Hedwig, seyn unverehelicht gestorben. Die Söhne sind gewesen Rudolf, Joachim Friedrich, und Jobst Christof, Brände von Lindow.

Ru- d) Von der Familie von Hagen ist in Gauh. Adels. Lex. p. 575. Spangenberg's Sächsif. oder Mansfeld. Chron. Beringii Thüring. Chron. Höms Coburg. Chron. P. I. p. 52. Knauts Prodrom. Misn. Pecensteins Theatr. Sax. zu lesen.

e) Von der Familie von Plotho ist in Beem. Accession. Hist. Anhalt. p. 607. seq. Gauhens Adels. Lex. p. 1201. seq. zu lesen.

f) Von der Familie von Zerbst, vor Alters Zerwist, ist in Gauhens Adels. Lex. p. 1983. Angeli Märck. Chron. p. 174. Beemanns Histor. Anhalt. zu lesen.

g) Von der Familie von Ramsdorf ist in Gauhens Adels. Lex. p. 1925. unter der Familie von Wolfframsdoiff, it. Pastorii Franconia rediviva p. 495. zu lesen.

h) Von den Familien von Reder, oder Röder, ist in Gauh. A. L. p. 1342. Bucel. Stemm. P. II. & P. III. p. 430. Münl. Cosmogr. p. 1010. Beem. Hist. Anh. P. VII. Angeli Märckif. Chron. p. 192. & 266. Gryph. vom Nitt. Orden p. 48. Gross. Lauf. Merckn. L. 3 p. 41. Engelts A. Märck. Chron. Speneri Hist. Insign. p. 515. Preuß. Hist. p. 450. zu lesen.

Rudolf Brand von Lindau ist unverehliget geblieben, und in einem hohen Alter A. 1694. verstorben. In seiner Jugend ist Er bey dem berühmten Buchnero in sonderlichem Aestim gewesen, dessen zwey Brieffe auch an Jhn von A. 1637. zu finden in seinen Epistolis n. 31. 32. in derer letztern er also anfähet: Multum Te amo, Nobilissime mi Rudolphe, quod eo animo accepisti meas proximas, quo quidem cum primis optabam. Nec ulla alia re certius dare documenta poteris, *quanta esset præclara Indole præditus*, cum generosarum Mentium proprium sit amare libertatem, eaque tum in aliis rebus, tum in monendo, maxime delectari, etc. Becmann, Gauhe.

Joachim Friedrich Brand von Lindau, Erb-Herr auf Hohenziaß und Medewitz, ist Churf. Sächs. Cammerherr, und Assessor des Hoff-Gerichts zu Wittenberg, auch Hoch-Fürstl. Anhalt-Zerbster Geheimer Rath, Hoff-Marschall, und letzters Land-Drost der Herrschafft Jever gewesen, gestorben A. 1677. und liegt zu Hohenziaß begraben. Seine Ehe-Gemahlin ist gewesen Frau Dorothea von Rochau, i) von welcher geböhren worden sechs Töchter, und drey Söhne: Von den Töchtern sind zwey unverheyrathet gestorben, und zwar die eine, Anna Lucretia, als ein zartes Kind; die andre, Dorothea Agnes, Stifts-Fräulein zu Magrade, ist A. 1683. zu Zerbst gestorben, und zu Hohenziaß begraben worden. Die vier übrige sind: Fr. Hedwig Sophia, Fr. Maria Elisabeth, Fr. Eva Catharina, und Fr. Johanna Augusta. Becmann, Gauhe.

Fr. Hedwig Sophia ist geböhren A. 1653. welche erstlich an den Herrn von Grün, Land-Gräfl. Hessen-Darmstädtischen Stallmeister, hernach an den Herrn Geheimen Rath und Hoffmeister vor

Wal,

i) Von der Familie von Rochau ist in Spangens. Adel-Spieg. Gross. Laußig. Merkw. P. I. p. 251. Angeli Märck. Chr. p. 39. 176. etc. Mercurio Historico p. 110. Gauhens Adels-Lex. p. 1337. zu lesen.

Walbrun k) zu Darmstadt, und letzters an den Land-Gräfl. Darmstädtischen Obristen, und Ober-Amtmann der Graffschafft Nidda, Herrn von Büнау, l) verheyrahtet gewesen, und noch 1780 als Wittwe am Leben ist, doch ohne Kinder, welche Ihr alle sechs aus der ersten Ehe abgestorben. Bemann.

Fr. Maria Elisabeth ist A. 1674. geböhren, und zum erstenmahl an Herrn Joachim Henning von Hacken m) zu Uß, zum andernmahl aber an den Königl. Preuß. General-Major und Commendanten der Bestung Spandau, Herrn Nicolaum von Belau, n) verhehliget gewesen, und bereits mit Tode abgegangen: Hat in der ersten Ehe 13. Kinder geböhren, von welchen noch ein Sohn, Hr. Ernst Friedrich von Hacke auf Uß, am Leben, und eine Tochter, Rahmens Sophia Augusta, an den Herrn Obrist-Lieutenant von Arnstädt o) zu Demker verheyrahtet gewesen. Bemann.

Fr. Eva Catharina ist geböhren A. 1676. den 14. Nov. und zum erstenmahl an den Herrn Major von Görne auf Plauen, hernach zum

am-
k) Von der Familie von Walbronn ist vom Rhein. Adel Tab. 119. seq. Bucel. Stemm. P. IV. p. 302. Gauhens Ad. Lex. p. 1816. zu lesen.

l) Von der Familie von Büнау ist in Gauh. Ad. L. p. 215. Peccensteins Theatr. Saxon. p. 49. Cromeri Pöhl. Chron. Peuceri libr. de Orig. Myfor. Hönn's Coburg. Chron. Mülleri Annal. Sax. Spangenberg's Adel. Spiegel P. II. Seckendorff's Histor. Lutheran. it. Otto Frisingensis, & alii zu lesen.

m) Von der Familie von Hacke in der Marck Brandenburg ist Gauh. Adels. Lex. p. 566. Angeli Märck's. Chron. p. 39. & 210. Peccensteins Theatr. Sax. p. 306. Knauts Prodrum. Misn. zu lesen.

n) Von der Familie von Belau, oder Bölau, ist in Angeli Märck. Chron. p. 39. Micraelii Pommer. Chron. Friedeborns Stettin. Chron. p. 98. Mülleri Annal. Sax. Gauhens Adels. Lex. p. 59. zu lesen.

o) Von der Familie von Arnstädt ist in Gauh. Adels. Lex. p. 28. Bemann. Access. Hist. Anh. p. 607. Bayeri Geogr. Jen. p. 279. Müll. Annal. Sax. Seiferts Ahnen. Tafel derer von Arnstädt zu lesen.

andernmahle mit Herrn Hannß Georgen von Ribbeck, p) des hohen Stiffts zu Brandenburg Dechant, der Edl. Märck. Landtschafft Directore, und Land - Rath des Havelandischen Kreiffes, auf Glienicke und Durnis, vermählet gewesen. Mit welchem leghern sie 7. Kinder, als 3. Töchter, und 4. Söhne gezeuget, davon annoch zwey Söhne, Nahmens Herr Christopff Friedrich von Ribbeck, Königl. Preuß. Geheimter Ober - Finanz - Kriegs - und Domainen - Rath, und Cammer - Präsident zu Halberstadt, auf Glienicke und Posßdorff, ic. und Herr Hannß Ludwig von Ribbeck, Kön. Preuß. Landts - Hauptmann, und zwey Töchter, Nahmens Fr. Maria Catharina, so an den Herrn Obrist - Lieutenant von Randau, q) und Frau Margareta Elisabeth, so an den Herrn von Schömberg, r) auf Pfaffersoda, ic. verheyrahtet worden. Sie ist Todes verbliehen A. 1710. den 16. May, und hat ein rühmlich Andencken in Erbauung der Kirche zu Posßdorff, Treuenbriessenscher Inspection, 2. Meilen von Wittenberg gelegen, hinterlassen. Dann nachdem gedachtes Dorff nach Ableiben des bald mit mehreren zu meldenden Herrn Jobst Christoff Brands von Lindau, an ihren Herrn Bruder, Herrn Obrist. August Friedrich Branden von Lindau, gekommen, und selbiger es A. 1710. an sie vor ihren jüngsten Sohn, Herrn Hannß Ludwig von Ribbeck, käufflich überlassen, sie aber die Kirche daselbst sehr baufällig, auch vor die verhandene Gemeine zu klein befunden, so hat sie zu Erbauung einer

C 2

Be-

- p) Von der Familie von Ribbeck ist in Gauh. Ad. Lex. p. 1328. & 1329. it. Königs Stamm - Tafel derer von Uchteritz zu lesen.
- q) Von der Familie von Randau ist in Becm. Hist. Anhalt. P. III. Pomarii Magdeburg. Chron. p. 76. Angeli Märck. Chron. p. 39. Gauhens Adels. Lex. p. 1285. zu lesen.
- r) Von der Familie von Schömberg ist in Gauh. Adels. L. p. 1478 - 1555: und in specie von der Vorscheinsteinschen Linie p. 1528 - 1534. Balbini Miscellan. regni Boh. Peccenstein. Theatr. Sax. Weck. Dreßdnisch. Chron. p. 120. Molleri Annal. Freyb. p. 84. Mülleri Annal. Sax. p. 42. 122. & 151. Schleg. in Tract. de Cella vet. p. 108. zu lesen.

bequemern neuen Kirche Anstalt gemacht, auch die zu dem Ende gehörige Bau-Materialien dazu angeschaffet, und ob sie zwar, wie schon gemeldet, A. 1710. den 16. May verstorben, dennoch aber, vermöge ihres letzten Willens, den angestellten Bau, im Nahmen des Erb-Folgers, unter der Direction dessen Vormunds, Herrn Ludwigs von Oppen, Domherrn bey dem hohen Stifft zu Magdeburg, dermassen fortsetzen lassen, daß die Kirche Ostenwärts etliche Ellen weiter herausgezogen, ja fast von Grund neu auf- und ausgebauet, und 1712. vollendet worden. Becmann.

Fr. Johanna Augusta ist geböhren A. 1657. und an Herrn Levin von Barby, s) auf Loburg und Kalisch Erbherrn, Churfl. Brandenburg. Legations-Rath vermählet gewesen, von welchem sie 5. Söhne, und eine Tochter zur Welt geböhren, davon nur noch ein Sohn, Herr Levin von Barby, auf Loburg, Hohenziaß, u. Venetianischer Obrist-Lieutenant, und der Zeit Königl. Preuß. Land-Rath, lebet. Sie selbst aber ist gleichfalls allbereit 1684. Todes verblichen. Becmann.

Die drey Söhne sind, Herr Daniel Friedrich, Herr Hannß Friedrich, und Herr Augustus Friedrich, Brände von Lindow. Der erste ist in Frankreich unverscholiget gestorben. Die beyden letztern haben, (wie vorermeldte dero Fr. Schwester, Frau Eva Catharina von Ribbeck zu Posdorff,) durch die zu Groß-Briesen, Schlammaw, Medewiß, und Hohenziaß, neuerbaute Gottes-Häuser und Kirchen-Mauern, bey Gott und Menschen ihres Nahmens Gedächtniß gestiftet.

Besagter Herr Hannß Friedrich Brand von Lindau, auf Wiesenburg, Hohenziaß und Medewiß, geböhren Anno 1659. ist Hochfürstl. Anhalt-Zerbster Hof-Marschall, und der zu seiner Zeit regierenden Herzogin Durchl. Hof-Meister, und Amts-Hauptmann zu

s) Von der Familie von Barby ist in Angeli Märck. Chr. p. 39. Spangenberg's Mansfeld. Chron. Leuckfeld's Antiquitat. Blanckenburgens. Gauhens Adels. Lex. p. 44. & 45. zu lesen.

Coswig gewesen, und hat sich A. 1697. verehliget an Fr. Sophien Hedwig Marschallin von Biberstein, t) aus dem Hause Hebersleben, mit welcher er einen Sohn gezeuget, Nahmens Herr Carl Friedrich Brand von Lindau, geböhren 1696. und fünff Töchter, davon noch eine Tochter, Fr. Sophia Sybilla, verehligte von Lattorff, u) am Leben. Der Sohn, nur ermeldter Herr Carl Friedrich, Königl. Pöhl. und Churf. Sächß. Hauptmann bey der Cavallerie, Erb-Herr auf Wiesenburg, Medewiß, und zugehörige Derter, hat zur Gemahlin Fr. Johann Frideriquen von der Schulenburg, v) eine Tochter des Königl. Preuß. Geheimden Raths, Herrn Joachim Ludolffs von der Schulenburg, auf Üß, Rehnert, Kobel, Farschleben, Mahlwinckel, Sandford, 2c. welche Er mit Fr. Marien Ecdilien Elisabeth, geböhner von Schwarzkopff, erzeuget hat. Und sind von mehrbesagten Herrn Hauptmann Carl Friedrich, als der Zeit einzigen Stammhalter, an Söhnen am Leben: Joachim August Friedrich, Hannß Adam Friedrich, Ludolff Heinrich Carl Friedrich, und Friedrich Wilhelm, allesamt Brände von Lindau.

Herr Augustus Friedrich Brand von Lindau, Königl. Preuß. Obrister, und voreverwehten Herrn Hannß Friedrichs Bruder, Erb-herr auf Wiesenburg, Grossen-Briesen und Schlamtau, 2c. ist geböhren A. 1661. und den 30. Sept. 1704. in den Ritterl. Johanniter-Orden genommen, wodurch sich dann auch dessen Wappen distingui-ret. Nur ist zu bedauern, daß er diese Jahre daher (wie ehemals der Herr Obriste, Jobst Christoff Brand von Lindau,) das Gesicht verlohren.

C 3

Die:

- t) Von der Familie derer Marschalle von Biberstein ist in Gaub. Adels-Lex. p. 997. seq. Molleri Theatr. Freyb. p. 345. Beckens Dresßdnis. Chron. Schleg. Tr. de Cella vet. p. 39. Gotha Diplomat. Hübner. in VII. Supplem. Seifferts Ahnen-Taf. Peccenst. Theatr. Sax. zu lesen.
- u) Von der Familie von Lattorff ist oben lit. l) p. 12. Meldung geschehen.
- v) Von der Familie von der Schulenburg ist bereits lit. y) p. 14. gedacht worden.

Dieser Herr Jobst Christoff Brand von Lindow, Herrn Benno Friedrichs des Aelteren, oder I. dritter Sohn aus der zweyten Ehe, (wechem in dem Zieglerischen Schau-Platz der Sieg bey St. Gotthardt in Ungarn zugeschrieben wird,) ist A. 1623. geboren, und Churf. Sächß. Obrister bey dero Leib-Regiment zu Fusse, Cammerherr, auch Hauptmann des Kayserl. freyen weltl. Stiffts Quedlinburg, und Amts-Hauptmann zu Belzig gewesen, hat auch ein hohes Alter von 79. Jahren erreicht, und in den letzten Jahren zwar das Gesicht verlohren, dabey aber von einem grossen Gedächtniß, und scharfsinnigen Verstande geblieben, daß er sters ein Mitglied des Engern Ausschusses unter den Land-Ständen des Churfürstenthums Sachsen verharret, endlich Todes verblichen A. 1702. Seine Ehegenossinnen sind gewesen: Die erste, Frau Sabina Hedwig von Waldow, w) aus dem Hause Hohen-Gesar, mit welcher er vier Söhne, und drey Töchter gezeuget, davon 1) Hannß Christoff Brand von Lindow, Chur-Fürstl. Sächß. Obrist-Wachtmeister, geböhren A. 1658. gestorben A. 1692. 2) Jobst Christoff Brand von Lindow, in Straßburg, indem er daselbst denen Studiis obgelegen, verstorben. Die andern beyde sind jung Todes verblichen. Die Töchter: 1) Fr. Sabina Christophora Brandin von Lindow, vermählet an Herrn Caspar Friedrich, Freyherrn von Lethmate, Königl. Preuß. General-Major, von welcher nach dem Verlust von sieben Söhnen, davon der eine nur allein erwachsen, und als Kayserl. Hauptmann gestorben; und, aufer einigen in ihrer Kindheit verstorbenen, eine Tochter, Fr. Sophien Eleonoren, so A. 1708. im Januar. an Herrn Johann George von Geuder, x) genant Rabensteiner, damahls Fürstl. Anhalt. Hartzge-

w) Von der Familie von Waldow ist in Gauhens Adels-Lex. p. 1818. Angeli Märck. Chr. p. 158. Micraëli Pommerland Lib. 6. Luca Grafen-Saal p. 1144. Spangensb. Mansf. Chron. p. 150. zu lesen.

x) Von der Familie von Geuder, genant Rabensteiner, ist in Gauhens Adels-Lex. p. 496. Beckm. Hist. Anhalt. P. VII. zu lesen.

rodischen Geheimen Rath und Cammer-Directorn, verehliget gewesen, und A. 1714. verstorben, ferner zwey Töchter verheyrathet gewesen, als nemlich eine an den Königl. Preuß. Obristen von Krosigk, auf Mörbig, die andre aber an einen Herrn von Bisshum. y) 2) Fr. Maria Elisabeth Brandin von Lindow, so verheyrathet gewesen an Herrn Friedrich von Barnewiß, auf Neceband und Groß-Zieden. Die andre Gemahlin des bisher gedachten Herrn Obristen, Jobst Christoff Brands von Lindau, ist gewesen Fr. Hedwig von Kerstenbruck, z) des Herrn Obristen von Raxfeld Wittwe: Die dritte, Fr. Eva Ide von Bredow, aus dem Hause Frisach, des Herrn Obrist-Lieutenants von Warnsdorff Wittwe: Die vierte, Fr. Isabe Helena Gaus, Baronesse von Putlig, mit welcher Er A. 1700. eine Tochter, Namens Fr. Christophora Eva Lucretia, gezeuget, welche an den isigen Königl. Preuß. General-Major, Herrn von Kalkstein, vermählet gewesen. Becmann, Gauhe.

- y) Von der Familie von Bisshum, oder Vice-Dom, ist in Pecensteins Theatr. Sax. Imhoffs Notit. Procerum Imper. p. 31. Bayers Geogr. Jen. p. 140. Knauts Prodrom. Misn. Winckelm. Odenburg. Chron. p. 332. 492. Grossers Lausitz. Merckw. Molleri Theatr. Freyb. P. II. p. 241. Gotha Diplom. P. V. p. 207. Gauh. Ad. Lex. p. 1782. zu lesen.
- z) Von der Familie von Kerstenbruck ist in Gauh. Adels, Lex. p. 760. und Struv. Biblioth. Histor. zu lesen.



Ka 2482 OK

(o)

INDEX.

	pag. lit.		pag. lit.
von Annbeck	14. v.	von Oppen	14. a.
Arnheim	15. b.	Pflug	11. g.
Arnstädt	18. o.	Pfuht	12. k.
Barby	20. s.	Plotho	16. e.
Belau	18. n.	Putlis	12. i.
Bodenhausen	10. f.	Quitzow	15. c.
Bredow	12. n.	Ramsdorff	16. g.
Brösicke	11. h.	Randau	19. q.
Bünau	18. l.	Reber	16. h.
Büllau	13. z.	Ribbeck	19. p.
Dieskow	9. d.	Rochau	17. i.
Geuder	22. x.	Rohr	12. m.
Hacke	18. m.	Schierstädt	14. x.
Hagen	16. d.	Schömberg	19. r.
Hahn	13. q.	Schulenburg	14. y.
Hünicke	14. w.	Thiemen	9. c.
Kerstenbruck	23. z.	Vigdum	23. y.
Krosigk	8. b.	Walbronn	18. k.
Lattorff	12. l.	Waldau	22. w.
Lochau	13. u.	Walwitz	8. a.
Marshall von Diberstein	21. t.	Werthern	9. e.
Meisch	12. o.	Winkel	12. p.
Milchau	13. s.	Zerbst	16. f.



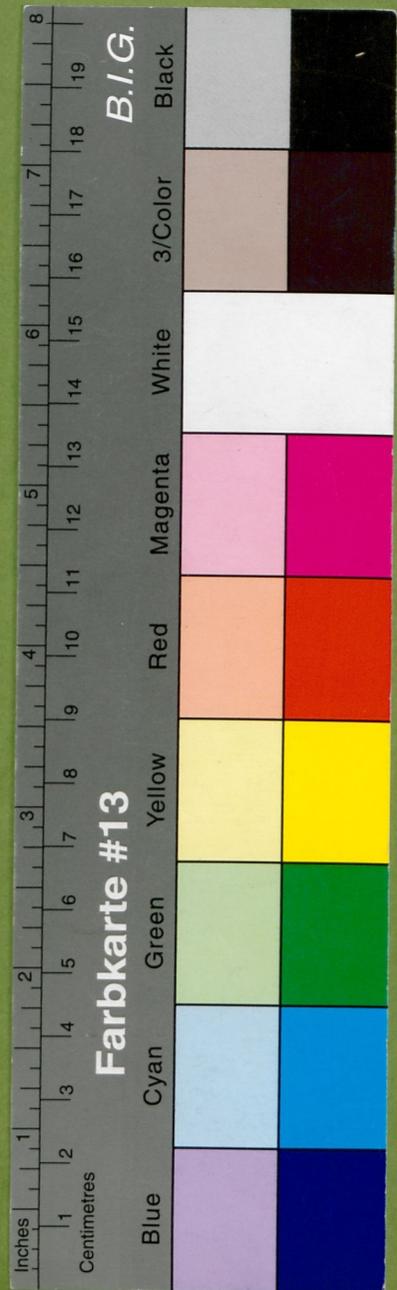
ULB Halle
003 149 056



3

lit.
a.
g.
k.
e.
i.
c.
g.
q.
h.
p.
i.
m.
x.
r.
y.
c.
y.
k.
w.
a.
e.
p.
f.





RK 257 Brand v. Sindau

Za
3482

Von Gottlieb Hofmann

**Genealogisch-
Historische Nachricht**
Von der
vornehmen Adelichen Familie
derer
Herrn Brände von Sindau
auf **Siefenburg vor Belzig,**
Und andern mit Ihnen verwandten
vornehmen Häusern,
Nebst deren Indice Alphabet.

Aus
des Herrn Becmanns Hist. Anhalt. Saughens Adels-
Lexico, und andern Nachrichten iesziger Zeit.

Zerbst, druckt's Samuel Tische, 1733.

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

